

DK 11.01.2014

# FDP-Vorstoß bei B212 löst heftige Kritik aus

Annette Schwarz (CDU) sieht „verlogene Kehrtwende“

**DELMENHORST (BBR).** Die Aussagen von FDP-Fraktionschef Murat Kalmis zu den jüngsten Entwicklungen bei der Planung der Bundesstraße 212neu (Südvariante) haben für Kritik gesorgt. Die CDU-Landtagsabgeordnete Annette Schwarz äußerte ihr Unverständnis darüber, dass sich die FDP-Fraktion für einen zügigen Ausbau auf Grundlage der derzeitigen Planungen ausgesprochen

hat. Hintergrund ist, dass der Landesverkehrsminister Olaf Lies (SPD) über ein neues Raumordnungsverfahren nachdenkt. Das ist genau das, was Stadt und Politik in Delmenhorst seit langer Zeit wollen. Schwarz spricht von einer „verlogenen Kehrtwende“, da der damalige FDP-Landtagskandidat und jetzige Rats Herr Axel Konrad sich noch vor einem Jahr für die Aufnahme eines neuen Raum-

ordnungsverfahrens ausgesprochen habe. „Die FDP nimmt massive Nachteile für Delmenhorst billigend in Kauf“, so Schwarz.

„Mit seinem aktuellen Engagement zusammen mit anderen FDP-Politikern aus der Region für den zügigen Lückenschluss fällt Murat Kalmis den Delmenhorstern mit aller Wucht in den Rücken“, sagt Michael Effenberg vom Bürgerforum.